

Allgemeine Hinweise:

Bei der Verlegung von TYTON®-Druckrohren und Formstücken mit Schubsicherung Tyton SIT® ist grundsätzlich die „Verlegeanleitung für Druckrohre und Formstücke aus duktilem Gusseisen mit TYTON®-Verbindungen“ zu beachten.

Abbildung:

Der Tyton SIT®-Schubsicherungsring (mit Metall-Zargen) wird herzförmig zusammengedrückt und in die Muffe eingeführt ...



Anwendungsbereich:

Tyton SIT®-Schubsicherungsringe werden in den Nennweiten DN 80 bis 400 geliefert. Gussrohre der Wanddickenklasse K 10 und größer:

DN 80 — 200 16 bar

DN 250 — 400 10 bar

Diese Schubsicherung ersetzt Beton-Widerlager. Die Zahl der zu sichernden Muffenverbindungen ist dem DVGW-Merkblatt GW368 zu entnehmen.

Vor dem Einsatz in Gas-, „Düker-“, Frei- und Brückenleitungen ist in **jedem Falle** unser Kundendienst anzusprechen.

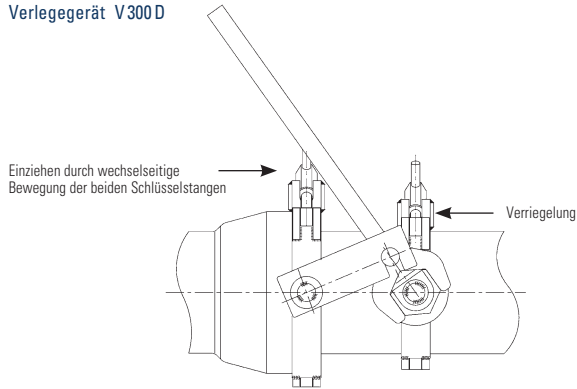
Zusammenbau der Verbindungen

1. Muffe und Einsteckende reinigen.
2. Tyton SIT®-Ring reinigen, herzförmig zusammendrücken und in die Muffe einlegen. Dabei ist zu beachten, dass die Schlaufe zwischen zwei Segmenten liegt. Auf den eingesetzten Dichtring eine dünne Schicht Gleitmittel auftragen.
3. Einsteckende, besonders an der Abrundung, dünn mit Gleitmittel bestreichen und bis zur Anlage am Dichtring in die Muffe einführen.
4. Verlegegerät auf Muffe und Einsteckende montieren und das Einsteckende in die Muffe einziehen (siehe auch Seite 234).

Hierbei Abwinkelung vermeiden !

Achtung: Veränderungen in Umfangsrichtung (z. B. Ausrichten eines seitlichen Anschlusses) sind zu vermeiden und müssen in jedem Falle vor der Verriegelung erfolgen.

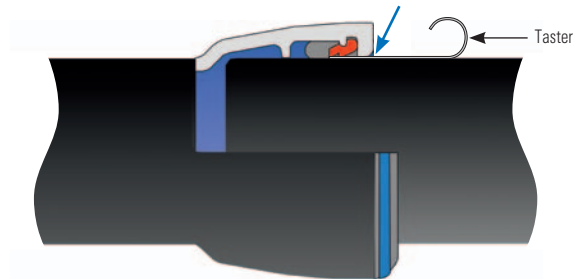
Verlegegerät V300 D



Achtung:

Verriegelung durch entgegengesetzte Bewegung der Schlüsselstange vornehmen.

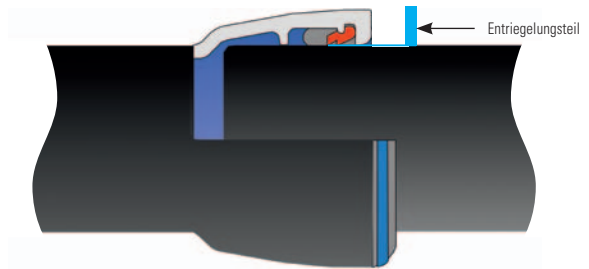
Nach Herstellen der Verbindung, den Sitz des Dichtringes mit Taster am gesamten Umfang prüfen.



Hinweis:

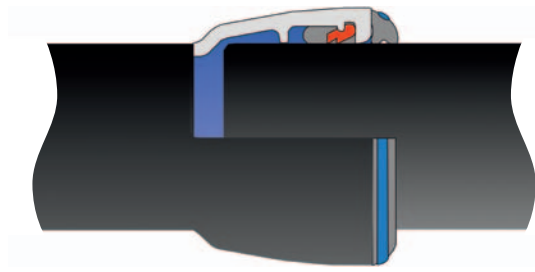
Nach Fertigstellen der schubgesicherten Verbindung, Abwinkelung bis 3° möglich. Bei einem 6 m langen Rohr entspricht 1° Abwinkelung ca. 10 cm Abweichung aus der neutralen Achse.

Demontage der schubgesicherten Verbindung



Einsteckende der Verbindung mit Verlegegerät bis zum Muffengrund einziehen. Entriegelungsbleche beidseitig mit Gleitmittel streichen und mittels Schlagteil ringsum in den Muffenspalt einschlagen. Verbindung mit der Demontageschelle oder mit dem Verlegegerät demontieren. Lassen sich die Entriegelungsbleche nicht über den gesamten Umfang einschlagen, dann muss die Rohrleitung getrennt werden.

Kennzeichnung der schubgesicherten Verbindung



Für eine dauerhafte Kennzeichnung liefern wir einen profilierten Gummiring mit blauem Farbstreifen auf der Mantelfläche. Die Anordnung des Ringes erfolgt wie in der Abb. gezeigt.